

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

45 (5.6.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 45. Donnerstag den 5. Juny 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Im Laufe des abgewichenen Monats May haben folgende hiesige Messgermeister das schwerste Mastvieh geschlachtet:

Namen der Messgermeister.	Wohnung der Messgermeister.	Gewicht der Mastochsen.
1) Franz Förderer. Christian Schumm.	Kronenstrafe Nro. 50. Amalienstrafe Nro. 10.	1095 Pfund
2) Hofmeßger Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	Lange Strafe Nro. 14. dito Nro. 104.	1085 —
3) Dieselben.	dito dito	1020 —
4) Dieselben.	dito dito	1005 —
5) Franz Förderer. Christian Schumm.	Kronenstrafe Nro. 50. Amalienstrafe Nro. 10.	1004 —
6) Hofmeßger Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	Lange Strafe Nro. 14. dito Nro. 104.	958 —
7) Dieselben.	dito dito	930 —
8) Gottlieb Arleth.	Lange Strafe Nro. 183.	910 —
9) Hofmeßger Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	dito Nro. 14. dito Nro. 104.	896 —
10) Dieselben.	dito dito	896 —
11) Christoph Wittmann. Friedrich Arleth.	Waldbornstrafe Nro. 29. Zähringer Strafe Nro. 31.	876 —
12) Gottlieb Arleth.	Lange Strafe Nro. 183.	874 —
13) Hofmeßger Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	dito Nro. 14. dito Nro. 104.	839 —
14) Dieselben.	Lange Strafe Nro. 14.	836 —
15) Friedrich Kiefer. Gottlieb Dietrich.	Kronenstrafe Nro. 41. Zähringerstrafe Nro. 7.	830 —
16) Christoph Wittmann. Friedrich Arleth.	Waldbornstrafe Nro. 29. Zähringerstrafe Nro. 31.	828 —
17) Dieselben.	dito dito	820 —
18) Gottlieb Arleth.	Lange Strafe Nro. 183.	812 —
19) Dieselbe.	dito dito	808 —
20) Christoph Wittmann. Friedrich Arleth.	Waldbornstrafe Nro. 29. Zähringerstrafe Nro. 31.	800 —
21) Hofmeßger Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	Lange Strafe Nro. 14. dito Nro. 104.	793 —
22) Dieselben.	dito dito	792 —
23) Gottlieb Arleth.	dito Nro. 183.	791 —
24) Friedrich Kiefer. Gottlieb Dietrich.	Kronenstrafe Nro. 41. Zähringerstrafe Nro. 7.	790 —
25) Dieselben.	dito dito	784 —

Namen der Metzgermeister.	Wohnung der Metzgermeister.	Gewicht der Wastochsen.
26) Hofmeizer Reuters Wittwe. Heinrich Niklas.	Lange Straße No. 14. dito No. 104.) 782 Pfund.
27) Gottlieb Arleth.	dito No. 183.	
28) Jakob Wittmann. Gottlieb Nagel.	Lange Straße No. 71. Kreuzstraße No. 20.) 779 —) 770 —
29) Christoph Wittmann. Friedrich Arleth.	Baldhornstraße No. 29. Zähringerstraße No. 31.	
30) Jakob Wittmann. Gottlieb Nagel.	Lange Straße No. 71. Kreuzstraße No. 20.) 764 —) 762 —
31) Gottlieb Arleth.	Lange Straße No. 83.	
32) Christoph Wittmann. Friedrich Arleth.	Baldhornstraße No. 29. Zähringerstraße No. 31.) 760 —) 755 —
33) Gottlieb Arleth.	Lange Straße No. 133.	
34) Jakob Wittmann. Gottlieb Nagel.	dito No. 71. Kreuzstraße No. 20.) 752 —) 750 —
35) Dieselben.	dito No. 20.	

Wir bringen dieses in der Absicht zur öffentlichen Kenntniß, damit das Publikum jene Metzgermeister kennen lerne, welche sich das Schlachten von schwerem Wastviehe angelegen seyn lassen, und ihre Kunden gerne mit gutem Fleische versehen. Karlsruhe den 3. Juny 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fhr. v. S e n s b u r g.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Zum Nichtigstellungsverfahren mit den Gläubigern des in Gant gerathenen hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Jakob Sreman ist Tagfahrt auf Donnerstag den 26. des nächstkünftigen Monats Juni d. J. Vor- und Nachmittags anberaumbt, und werden demnach alle diejenige, welche an dessen Vermögen eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgerufen, an obigem Tag bei dem Stadtamtsrevisorat im Gasthaus zum König von Preußen um so gewisser sich einzufinden, ihre Forderungen richtig zu stellen, die Beweisurkunden in Urschrift vorzulegen, ein allenfallsiges Vorzugsrecht anzugeben und auszuführen und über wegen des Vermögens zu treffenden Maassregeln sich zu erklären, bei Strafe des Ausschlusses. Befügt
Karlsruhe den 22. May 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Der hiesige Kleiderhändler Christ hat sich unterm 1ten April d. J. bei dießseitiger Stelle für Zahlungsunfähig erklärt, worauf der Gantprozeß gegen denselben erkannt wurde. Es hat sich jedoch gezeigt, daß so wenig Vermögen vorhanden ist, daß selbst die Gantkosten bei Fortsetzung des Gantverfahrens in

Gefahr kommen würden, weshalb nunmehr sämtliche Creditoren des Christ aufzufordere werden, sich binnen einer peremptorischen Frist von 4 Wochen bei dießseitiger Stelle mit ihren etwaigen Ansprüchen gegen den Kleiderhändler Christ zu melden, und ihre Erklärungen wegen des weitern Verfahrens in Bezug auf dessen Vermögensmasse abzugeben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dießelben mit ihren dießfalligen Erklärungen ausgeschlossen werden, und mit den schon bekannten Gläubigern, über diese Sache weiter verhandelt, und seiner Zeit entscheiden werden wird.

Karlsruhe den 5. May 1823.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die majorennen Erben der Stallbedient Meinzerschen Wittve wollen ihre Behausung nebst Hintergebäude und Garten, an der langen Straße No. 122. neben dem Palais Ihrer K. H. der Frau Markgräfin, und Metzger Kiefer gelegen, Montag den 16. Juni Nachmittags 3 Uhr in dem Gasthof zum römischen Kaiser öffentlich versteigern lassen. Die annehmblichen Kaufbedingungen können bei Rath Ziegler eingesehen werden und wird, wann der Anschlag geboten wird, das Haus ohne Ratifications-Vorbehalt losgeschlagen werden. Karlsruhe am 3. Juni 1823.

Großh. Oberhofmarschall-Amtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrengasse No. 31. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Beim Handelsm. Vrost auf dem Ludwigsplatz ist ein möblirtes großes Zimmer, auf Verlangen auch 2 nebeneinander gegen der kleinen Herrengasse, zur ebener Erde auf den 23. Juli oder sogleich zu beziehen.

In der Zähringer-Straße in No. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei tapezirt sind, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 32. im mittlern Stock ist ein großes möblirtes Zimmer bis den 1. July zu beziehen.

In No. 17. in der verlängerten Rittergasse ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern gegen die Straße, ein Zimmer gegen den Hof, nebst Küche, Keller und andere Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermieten.

In dem Hause No. 26. am Hospitalplatz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz gemeinschaftlichem Waschhaus und Treppenspeicher, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 22. bei Geschirrmeyster Schweißler ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, großem Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. July bezogen werden.

Im Hause No. 15. in der alten Waldgasse sind im 2ten Stock zwei Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 18. sind 2 oder 3 schön tapezirte Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 1. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Auf dem Ludwigsplatz Haus No. 59. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

In der langen Straße, im Haus No. 22. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und alle dazu erforderliche Bequemlichkeit und ist bis den 23. July zu beziehen.

Bei Schmieder und Fresslin am Eck des Marktplatzes und der Hauptstraße ist die Belle-Étage, bestehend in 8 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer und Holzlager nebst Keller, auf den 23. July zu vermieten. Auch sind auf diesen Termin im 4ten Et. 4 Zimmer abzugeben, welche bequem je zwey u. d. zwey getheilt werden können.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Madams Brust von Türrheim, empfiehlt sich diese Messe mit feinen englischen Moden für Damen und Herren, und feine englische Scherren. Ihre Bude ist von Madam Dreher aus Karlsruhe gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Mathias Stufflecker aus Tyrol, (der jedes Jahr seine Bude in Baden hat) vortheilhaft bekannt durch das Schneiden wohlgetroffener Portraits auf Stockknöpfe, benachrichtigt ein verehrliches Publikum, daß er jetzt zum erstenmale die hiesige Messe bezogen hat. — Er bietet hiermit seine Dienste ergebenst an, und schmichelt sich, daß er auch hier, gleich andern Orten, den Beifall des Publikums erlangen wird. Er verspricht, nebst billigen Preisen, die prompteste Bedienung. Sein gut assortirtes Waarenlager in den feinsten und ordinären Pariser u. d. Nürnberger Kinderpielzeugen nach dem neuesten Geschmack, verdient nicht minder die Aufmerksamkeit eines verehrlichen Publikums. — Seine Bude ist in der oberen Reihe gegenüber der Herren Ponti und Melicra, zunächst der Schloßwache.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel wie auch einem verehrungswürdigen Publikum mit dreibräutigem Schlesinger und Herrenhuter Zwirn oder sogenanntes Nähgarn per Strang 24 kr. nebst 4fachem leinenen Strickgarn, und acht türkischem Zeichen-garn. Er verspricht die billigsten Preise. Seine Bude ist an dem Flügel gegen der Ablersgasse über.

Gottlieb Heiligenstein.

Fabrikate aus Schönlinde in Böhmen.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Unter der Firma Jakob Becker von Mannheim, in der ersten Bude gegen das Schloß zur Linken, ist das ächte eau de Cologne (Kölnisch Wasser) ersterer Fabrique das Duzend Gläser zu 4 fl. 48 kr. und das einzelne Glas à 24 kr. zu haben, für dessen Richtigkeit man bürgt.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] S. Oppenheimer aus Hoffenheim bei Sinsheim, bezog wiederum die hiesige Messe, mit Seife u. Lichter bester Qualität zu billigen Preisen sowohl im Detail als per Zentner, und bittet um geneigten Zuspruch.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]
 M. Dreyfus aus Mannheim, welcher schon meh-
 rere Male die hiesige Messe hielt, empfiehlt sich mit
 einem schönen assortierten Waarenlager, als seine
 und ordnate wolliene Tücher, Manchester, Nanquin
 und Manquinetts, Westenzug, Merinos, Kattun,
 Baumwollenzug, Barchet, seidene und baum-
 wollene Holstücher, und mehrere Artikel die hier nicht
 bemerkt sind, er hat seine Bude in der zweiten
 Reihe No. 8. nächst des Hr. Models.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]
 Unterzogener macht einem hohen Adel und hochver-
 ehrlicher Publikum die ergebnste Anzeige, daß er
 die Messe hindurch mit Seife und Lichte aller Gat-
 tung, wohlriechendes Seifenpulver für Damen, Na-
 sierpulver für Herren, Seifenkugeln aller Art feil
 hat; für Redlichkeit und Güte wird garantirt, in
 allen billigsten Preisen. Sein Stand ist rechts der
 großen Bude gegenüber, und bittet um geneig-
 ten Zuspruch
 J. Burelhardt,
 Seifensieder.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]
 Jakob Levi und Comp. aus Schillau haben die
 Ehre dem hiesigen Publikum hiermit anzuzeigen, daß
 sie mit ihren neuesten Schnitt- und Modewaaren
 während der Messe hier angekommen sind. Sie be-
 stehen aus einer feinen Sorte englischem Kattun zu
 28 kr. die Elle, ganz feinem Schweizerkattun 1/2
 breit zu 20 kr., eine andere Sorte zu 12 kr., Ber-
 liner Eingang ganz fein zu 18 kr., eine Sorte breiten
 und schmalen Schafwollens zu billigen Preisen. Aller-
 hand Sorten feinste Pergal zu 30 kr., feine wollene
 Modewesten zu billigen Preisen, Manquinetts schmal
 und breit. Allerhand Sorten große wollene Umschlag-
 tücher im billigsten Preis, 10 bis 1/2 tel groß, wie
 auch alle Sorten Piquedecken, ein und zweischläfrig,
 wischen Sardouet zu Weinkleidern, auch ganz feine
 Herrenschürzen, 6 und 1/2 tel groß, nebst mehreren Ar-
 tikeln die nicht bemerkt werden können. Da sie ge-
 sonnen sind, ihr Lager gänzlich auszuräumen, so
 bitten sie um zahlreichen Zuspruch. Ihre Bude
 ist bei Hrn. Weinbarts Kaffeehaus gegenüber No. 20.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.]
 Christian Nied, Messerschneide von Labr, empfiehlt
 seine nach dem neuesten Geschmack selbst verfertigte
 Arbeit, als: Taschen- Feder- Tafel- Dessert- Frau-
 enzimmer- Messer und Scheeren, in jeder beliebigen
 Form; besonders mit extra feinen Rastermessern.
 Er garantirt die Güte seiner Arbeit für jedes einzelne
 Stück. Seine Bude ist rechts vom Schloß die 6te
 in der ersten Reihe.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Em-
 pfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrliche
 Publikum daß er aus der neuen Herrenstraße wegge-
 zogen und nun auf dem Ludwigsplatz der Kanone
 über bei Hr. Himmelheber wohnt. Er empfiehlt seine
 Lederhandlung en Gros und en Detail so wie in
 allen Sorten Wolle rohe und geschlumpfte; Rosschweif-
 und Kälberhaare; alle Sorten gefertigte Stiefelschäfte;
 Werkzeuge für Sattler und Schuhmacher 2c. Auch
 ist vortreffliche Stiefelwische welche vortheilhaft für
 das Leder ist; (Proben hievon werden unentgeltlich
 abgegeben) so wie wasserdichtes Leder für theu-
 matische Uebel sehr dienlich, billigen Preises zu haben.
 J. V. Brost u. Comp.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und
 Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen
 Adel und geehrten Publikum die ergebnste Anzeige,
 daß er sein hiesigeres Logis in der neuen Herrngasse
 verlassen hat, und in der langen Straße No. 127.
 bei Hrn. Strecker Nagel eingeziehen ist, und em-
 pfiehlt sich auf das Beste.

Johann Mecke, Kürschnermeister.
 (3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]
 Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten
 Publikum empfehlend die Anzeige, daß er aus No.
 11. in der alten Adergasse in No. 13. zu Herrn
 Rathsvorwandten Wagner gezogen ist; zugleich em-
 pfiehlt sich seine Frau in Strohhüte zu Weichen,
 Federn coëffiren, und Blumenmachen 2c. 2c.

Vogel, Goldarbeiter,
 Louise Vogel, geb. Brechtel.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Em-
 pfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel
 und geehrtem Publikum die ergebnste Anzeige, daß
 er aus der Karlsstraße No. 18. ausgezogen, und
 nun in die alte Herrngasse No. 12. eingeziehen ist,
 und empfiehlt sich auf das Beste.

E. Feigler, Buchbinder.
 (3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unter-
 zeichneter macht hiermit ergebnst bekannt, daß er
 bey Hr. Kaufmann Bitter ausgezogen, und gegen-
 wärtig in der Zähringer Straße im Wagner Petel's-
 chen Hause No. 7. wohnt.

E. Laukin, Schneidemeister.
 (2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Em-
 pfehlung.] Unterzeichneter macht andurch ergebnst
 bekannt, daß er seine vorige Wohnung verlassen
 und jetzt bei Säcklermeister Grose in der langen
 Straße No. 103. wohnt; er empfiehlt sich besond-
 erlich und verspricht in seinem Fache prompte und billige
 Bedienung.

Schneidemeister Wehr.

(Hierbey eine Beylage.)